

Segeltörn als „Studienfahrt“

SUNSHINE4KIDS Sechs Teilnehmerplätze werden verlost.

Sprockhövel. Vom 21. bis 23. September startet das Therapieboot des Vereins sunshine4kids in Kooperation mit der AVU zu einer „Studienfahrt“ in die Nordsee und das Wattenmeer. Dabei soll den Teilnehmern das Thema regenerative Energien näher gebracht werden, wozu auch die schiffseigene Solaranlage und ein Windgenerator beitragen können. Insgesamt sechs Plätze für junge „Matrosen“ stehen zur Verfügung. Bewerbungen können sich – noch bis zum kommenden Dienstag – Kinder und Jugendliche, die schwer krank sind oder schwierige Lebenssituationen bewältigen müssen. Die Teilnehmer werden unter allen Bewerbern ausgelost. Bewerbungen kann man sich per E-Mail an sunshine4kids@web.de



Derzeit wird mit einiger Energie daran gearbeitet, dass die Mittelstraße auch zukünftig eine attraktive Einkaufsmeile bleibt. Ein in dieser Woche gegründeter Arbeitsgruppe soll dazu ein Konzept entwickeln. Archivfoto: Gerhard Bartsch

Welche Zukunft hat die Mittelstraße?

EINKAUFSZENTRUM Eine Arbeitsgruppe soll jetzt die Lage analysieren.

Von Wolfgang Wohlers

Haßlinghausen. Unter der trockenen Überschrift „Situation des Einzelhandels im Ortsteil Haßlinghausen“ beschäftigte sich der Stadtentwicklungsausschuss auf Antrag der FDP am Mittwochabend mit der Situation in der Mittelstraße, die von FDP-Ratsherr Bodo Middeldorf in drastischen Worten geschildert wird.

FDP sieht die Gefahr einer Abwärtsspirale

„Mittlerweile ist eine Leerstandsquote anzutreffen, die als dramatisch bezeichnet werden muss, weil sie das äußere Bild des Stadtteilzentrums Haßlinghausen massiv beeinträchtigt und sich damit zum Ausgangspunkt einer Abwärtsspirale entwickeln könnte. Vermieter und Ladenbesitzer sind beunruhigt, Interessenten halten sich mit Investitionsentscheidungen zurück und Kunden bleiben weg“, heißt es in dem Antrag – verbunden mit dem Vorschlag, die Stadtverwaltung solle ein Leerstandsmanagement und eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Lage in der Mittelstraße einrichten.

Hintergrund des FDP-Antrags war ein Schreiben des Werberings Haßlinghausen, in dem ebenfalls

eine Reaktion der Stadt gefordert wird. Konkret weisen Wolfgang Weiss und Gerd Hesse in ihrem Brief darauf hin, dass Sprockhövel auch eine ganze Reihe von Fördermitteln in Anspruch nehmen könne.

Gründung einer Arbeitsgruppe ist schon ein erster Schritt

Gelöst werden müsse unter anderem die Parkplatzsituation, fordert der Werbering. Nachdem eine erste Diskussionsrunde ab 2009 keinerlei Erfolg gebracht habe, müsse nun an einer zweckmäßigeren Gestaltung des Ortsteils gearbeitet werden. „Wir haben jetzt dem Rathaus die Pistole auf die Brust gesetzt“, sagt Wolfgang Weiss, der Vorsitzende des Werberings, der die Chance auf Fördermittel für Haßlinghausen als aussichtsreich einschätzt.

Ein Wunsch der FDP war schon vor der Sitzung erfüllt. Bereits am Montag traf sich eine Arbeitsgruppe, der als unabhängiger Leiter der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Südwestfalen, Klaus Willmers, vorsteht (siehe Kasten).

Im Gespräch mit unserer Redaktion zeigte er sich hinsichtlich der Situation in Haßlinghausen eher zurückhaltend. Man müsse erst einmal die genauen Verhält-

ARBEITSGRUPPE

ZUSAMMENSETZUNG Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der Verwaltung, des Werberings sowie der Haus- und Grundbesitzer. Die Leitung hat der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Südwestfalen, Klaus Willmers.

nisse vor Ort erkunden und vorhandene Potenziale erkennen, sagt er. Zu untersuchen sei zum Beispiel, ob leerstehende Ladenlokale angesichts ihrer Größe oder beispielsweise vorhandener Stufen im Eingangsbereich überhaupt noch für den Einzelhandel nutzbar seien. Weitere Untersuchungsobjekte könnten der Parkraum, die Sauberkeit, die Verkehrsführung oder auch die Möblierung der Straße sein.

Ein erstes Ziel möglicher Aktionen zugunsten der Mittelstraße sieht er mit der Gründung der Arbeitsgruppe am Montag schon erreicht. „Es muss darum gehen, Akteure zu finden, die sich wirklich für eine Verbesserung einsetzen wollen“, sagt Klaus Willmers, der sich vor allem als Moderator der Arbeitsgruppe versteht.

CDU-Streit: Entscheidung des Ehrenrats

Heute wird die Stadt Wuppertal das Ergebnis der Beratungen im Ehrenrat zur sogenannten VIP-Kartenaffäre bekanntgeben. Unabhängig von dem Ausgang der Empfehlung des Ehrenrates kündigte CDU-Fraktionssprecher Michael Müller gestern an, dass er zum Kreisparteiabend der CDU am 28. September eine Entscheidung darüber wünscht, ob Bernhard Simon sein Ratsmandat niederlegen soll.

Der Ehrenrat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Peter Jung (CDU) sollte darüber befinden, ob die Nutzung von sogenannten VIP-Karten des WSV durch den sportpolitischen Sprecher der CDU, Bernhard Simon, einen Verstoß gegen die Ehrenordnung des Wuppertaler Rates darstellt. In einem Schreiben an den OB und die Mitglieder des Ehrenrates hatte sich Michael Müller eine „eindeutige Empfehlung“ gewünscht. Gestern äußerte er zumindest leise Zweifel, dass es heute diese „eindeutige Empfehlung“ geben wird. ab

Mit neuen Angeboten gegen den Leerstand

EINZELHANDEL Das Wäschegeschäft Biancheria wird unter neuer Leitung weitergeführt.

Von Bärbel Voogt-Müller

Haßlinghausen. Die Stammkunden waren schon betrübt, als sie hörten, dass ihr Wäschefachgeschäft Biancheria an der Mittelstraße schließt. Seit 1998 war der Laden im Haßlinghauser Zentrum beheimatet. Doch jetzt es gibt es gute Nachrichten.

Das Geschäft mit den feinen Dessous wird weitergeführt. Die Verträge sind unter Dach und Fach. Familie Hagedorn und Nachfolgerin Nadine Fuhlhage

sind sich einig geworden. „Wir werden etwas umgestalten“, sagt die neue Pächterin. Die Ware soll anders präsentiert werden: nach Farben und nach Marken sortiert. Außerdem soll auch chice Wäsche für den kleineren Geldbeutel angeboten werden.

Die Mitarbeiter werden übernommen

Nadine Fuhlhage freut sich auf ihre neue Aufgabe. Sie kennt die bisherigen Besitzer schon länger,

und als sie hörte, dass die Familie aus persönlichen Gründen den Laden aufgeben wollte, war es ihr ein Anliegen, die Geschäfte weiterzuführen. „Es ist ein so schönes Geschäft. Wir werden nur etwas umbauen. Die Mitarbeiter werden übernommen, das war uns allen ganz wichtig“, sagt sie.

Mitte Oktober soll der neue Start gelingen. „Wichtig ist mir auch, dass kein weiterer Leerstand in Haßlinghausen entsteht“, so die neue Pächterin, die selbst viel Spaß an neuer Mode



Nach dem Räumungsverkauf geht es im Oktober weiter. Foto: O. Krschak

hat. „Gedekte Farben sind jetzt in“, hat sie als Tipp für ihre Kunden parat.

AUS SPROCKHÖVEL BERICHTET

Tischtennisnachwuchs erst im Finale gestoppt

Haßlinghausen. Der TTC Haßlinghausen freut sich über den jüngsten Erfolg seines Nachwuchses. Als eher kleiner Verein war der TTC mit sechs B-Schülern und drei A-Schülern bei den Kreismeisterschaften in Fröndenberg vertreten. Zwei von ihnen, Lu von Leliwa (auf dem Bild links) und Max Bintzer (Foto: privat), ließen ihre Begleiter dann nochmal richtig jubeln. Im Finale des Doppelwettbewerbs unterlagen sie nur knapp und holten so den Vizekreismeistertitel nach Haßlinghausen. Außerdem am Start: Lukas Hollek, Noah Laake, Jan Eric Mocar, Marvin Janasek, Sebastian Bracht, Jan-Luca Schuster und Cedric Korte, die teilweise zum ersten Mal an den Kreismeisterschaften teilnahmen und sich gegen erfahrenere Gegner geschlagen geben mussten. „Die Leistungen unserer Schüler sind nicht hoch genug zu bewerten. Im Vergleich zu den mitgliederstarken Großvereinen konnten wir gar nicht besser abschneiden“, blickt Trainer Volker Rummehohl nicht ohne Stolz auf das Turnier zurück. Gemeinsam mit Co-Trainer Frank von Leliwa sieht er die intensive Vereinsjugendarbeit bestätigt. Red



Akkordeonkonzert der Musikschule fällt aus

Haßlinghausen. Wie die Veranstalter mitteilen, muss das im Veranstaltungskalender der Musikschule angekündigte Akkordeonkonzert am kommenden Sonntag, 16. September, im Martin-Luther-Haus leider aus Krankheitsgründen ausfallen.

Feuerwehr im Umweltschutzeinsatz

Haßlinghausen. Am Mittwochvormittag wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der Quellenburgstraße gerufen. Die Einsatzkräfte aus Gennebreck und von der Schmiedestraße streuten dort die auslaufenden Betriebsstoffe mit Bindemittel ab.

Schonender Patiententransport

Niedersprockhövel. Gestern Morgen musste die Feuerwehr um 9.11 Uhr in den Meisenweg in Niederstüter ausrücken. Dort benötigte der Rettungsdienst Unterstützung: Ein vom Notarzt bereits versorgter Patient musste möglichst schonend zum bereitstehenden Rettungswagen gebracht werden. Nach medizinischer Stabilisierung des Patienten konnte der Transport über die Brüstung einer etwas über dem Bodenniveau liegenden Dachterrasse durchgeführt werden. Anschließend wurde der Patient wieder an den Rettungsdienst übergeben. Der Einsatz war für die neun ausgerückten Kräfte um 10 Uhr abgeschlossen. Red

TERMINE AM FREITAG

Hattinger Tafel:

11-13 Uhr, Ausgabe im Vorraum der Sporthalle Haßlinghausen.

Kunst- und Kulturinitiative:

16-18 Uhr, Artothek geöffnet, Gevelsberger Str. 13.

Jugendzentrum Haßlinghausen:

15-18 Uhr, „Kochlöffel“-Kochen für Kids, 16.30-18 Uhr Kreativer Kindertanz, 18-19.30 Uhr Bollywood Tanz (10-14 Jahre), 16-20 Uhr Jugendcafé.

Jugendzentrum Niedersprockhövel:

15.30-16.30 Uhr Sport für Kids in der Turnhalle, 16-18 Uhr Spieltreff für Kids, 17-20 Uhr Fifa 12 – die Playstationliga für Jugendliche, 16-20 Uhr Schüler- und Jugendcafé.

Heimat- und Geschichtsverein:

16-19 Uhr, Heimatstube geöffnet, Hauptstraße 85.

Posaunenchor der ev. Gemeinde:

17 Uhr Probe im Paul-Gerhardt-Haus.

HIER BLITZT DIE POLIZEI

Heute

Vormittag: Ennepetal, Hagener Straße und Breckerfelder Straße
Nachmittag und Abend: Herzkamp, Elberfelder Straße und Barmer Straße

Morgen

Vormittag: Ennepetal, B 483
Nachmittag und Abend: Breckerfeld, Zurstraße

» Darüber hinaus müssen Sie in allen Stadtgebieten mit weiteren Geschwindigkeitskontrollen auch mit Lasermessgeräten rechnen.

NOTDIENSTE

Apotheken:

Friedrich-Apotheke, Hauptstraße 55, Sprockhövel, Tel.: 0 23 24/9 79 20.
Sonnen-Apotheke, Voerder Straße 14, Ennepetal, Tel. 0 23 33/9 69 40.

Krankenhäuser:

Helios-Klinik, Schwelm, Dr. Moeller-Straße, Tel.: 0 23 36/48-0, Ev. Krankenhaus Hattingen, Bredenscheider Straße 54, Tel.: 0 23 24/5 02-0.

Ärztlicher Notdienst:

Tel.: 01 80/5 04 41 00.

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel.: 0 23 24/5 43 02.
Polizei:
Tel.: 0 23 24/91 66 00 00.

KONTAKT

Redaktion Sprockhövel: Manuel Praest (redaktion.sprockhoevel@westdeutsche-zeitung.de), Pressehaus am Otto-Hausmann-Ring, 42115 Wuppertal, Telefon (02 02) 717-25 17; Fax (02 02) 717-26 04.

Rock'n'school

die musikschule im bergischen land!

LERNEN SIE UNS KENNEN AM TAG DER OFFENEN TÜR. ERLEBEN SIE MUSIKSCHULE - HAUTNAH ZUM ANFASSEN! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

ROCK N SCHOOL
FRIEDRICH-ENGELS-ALLEE 4
42103 WUPPERTAL
TEL: 0202/4468800
WWW.ROCK-N-SCHOOL.DE

Hardline music

TAG DER OFFENEN TÜR!
15.09.2012
10:00 UHR - 16:00 UHR